

Presse-Information

07. September 2016

Der neue Hyundai i30: Das Kompaktfahrzeug für jeden Anspruch

- Design vereint Sportlichkeit, Eleganz und Alltagstauglichkeit
- Neuer 1,4-Liter Turbo-Benzinmotor mit 103 kW/140 PS
- Alle modernen Connectivity- und Infotainment-Features, die Kunden heute erwarten

Die neue Generation des Hyundai i30 verkörpert den Kern der Marke auf dem europäischen Markt. Hyundai Motor setzt damit einen weiteren Meilenstein und positioniert sich weiter als europäische Marke. Der neue i30 kommt im Frühjahr 2017 auf den Markt und ist die Antwort auf die große Nachfrage nach technischer Modernität, Individualität und Flexibilität.

„Wir haben die Bedürfnisse der Kunden sensibel ausgewertet um ein Fahrzeug zu gestalten, das jedem Anspruch gerecht wird. Das Ergebnis ist ein neues Aushängeschild mit ausgewogenem Design und ausgezeichneten Fahreigenschaften,“ sagt Markus Schrick, Geschäftsführer von Hyundai Motor Deutschland. „Er bietet eine Auswahl an Assistenzsystemen, die es so bei Hyundai Modellen bisher noch nicht gab, dazu modernste Infotainment- und Connectivity-Angebote.“

Sicherheitspaket für umfassenden Schutz der Insassen

Die neue Generation des i30 bietet neben einem attraktiven Design auch hohe Fertigungsqualität und Torsionssteifigkeit. Das Sicherheitsniveau ist auf dem Stand der neuesten Technik. Für den neuen i30 bietet Hyundai die gleiche langanhaltende Zuverlässigkeit wie bei allen anderen Modellen, das einzigartige und branchenführende 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung verdeutlicht dies.

Das ebenso komfortable wie sportliche Fahrerlebnis im neuen Hyundai i30 resultiert aus einem breiten Angebot ebenso effizienter wie dynamischer Antriebsoptionen im Zusammenspiel mit dem agilen und reaktionsfreudigen Handling. Als erster Hyundai überhaupt ist der neue i30 zudem mit dem neuen turbogeladenen Benzinmotor 1.4 T-GDI mit 103 kW/140 PS Leistung verfügbar.

Der neue Hyundai i30 ist das erste Modell der neuen i30 Modellfamilie, die schon bald um weitere Varianten

ergänzt wird. Der neuen i30 Familie wird zudem das erste High-Performance-Modell der Sportmarke N von Hyundai Motor angehören, dessen Produktion ebenfalls 2017 starten wird.

Neuer Kaskaden-Grill als künftiges Designmerkmal aller Hyundai Modelle

Der Hyundai i30 verfügt mit dem Kaskaden-Kühlergrill als erstes Modell über ein Designmerkmal, das sich bei allen künftigen Hyundai Modellen wiederfinden wird. Der neue Kaskaden-Kühlergrill, der vom Fließen geschmolzenen Stahls inspiriert ist, verjüngt sich kraftvoll nach unten. Chrombelegte Waben im Grill werten die Chromeinfassung des Grills zusätzlich auf. Im Zusammenspiel mit den Drei-Projektor Full-LED Scheinwerfern (für Fahr- und Fernlicht in bestimmten Versionen) sowie dem vertikalen LED-Tagfahrlicht mit Blinker-Funktion verfügt der neue Hyundai i30 über eine starke Präsenz, die von den in die Lüftungsgitter integrierten Nebelscheinwerfern zusätzlich verstärkt wird.

„Der neue Hyundai i30 steht für einen Neuanfang auf den wir stolz sind. In diesem Fahrzeug zeigt sich die Passion und der Enthusiasmus, mit dem unsere Designer an der Formgebung gearbeitet haben“, erklärt Peter Schreyer, President and Chief Design Officer der Hyundai Motor Group. „Mit der neuen Generation des i30 stellen wir auch eine neue Generation des Kühlergrilldesigns vor: Wir nennen ihn Kaskaden-Kühlergrill. Er symbolisiert die neue Identität der Marke.“

Die harmonischen Proportionen, die langgestreckt wirkende Motorhaube sowie die zurückversetzten A-Säulen verleihen dem neuen i30 ein dynamisches und zugleich sportlich-kompaktes Aussehen. Die schnittig-elegante Charakterlinie, die von den vorderen Scheinwerfern entlang der seitlichen Gürtellinie fließt, bevor sie auf die LED-Rückleuchten trifft, unterstreicht den zeitlosen Auftritt. Die leicht abfallende Dachlinie und der schwarze Heckspoiler betonen den zeitlos-eleganten Look des neuen Hyundai i30. Das schlanke Design spiegelt sich auch in der hervorragenden Aerodynamik wider (Luftwiderstandsbeiwert von $c_W = 0,30$), die durch vielfältige Detailmaßnahmen optimiert wurde. So verbessern aktiv gesteuerte Luftklappen (Active Air Flaps) in der Front die Motorkühlung und gleichzeitig die Aerodynamik.

Das kraftvolle, dreidimensionale Design des Fahrzeughecks mit seiner eigenständigen Rückleuchten-Grafik betont die Individualität des neuen i30 auch in der Rückansicht. Der neue Kompakte ist mit zweifarbig ausgeführten Leichtmetallrädern im 10-Speichen-Design in den Größen 17 Zoll und 16 Zoll sowie Stahl- und Leichtmetallrädern in 15-Zoll verfügbar.

Damit jeder Käufer möglichst seinen Lieblingsfarbton wählen kann, stehen für den neuen Hyundai i30 insgesamt zwölf Lackfarben zur Wahl. Der Kunde kann eine der drei Perlglanzeffekt-Farben Stargazing Blue,

Micron Grey und Phantom Black wählen oder sich für eine von sieben Metallic-Lackierung (Demitasse Brown, Intense Copper, Moon Rock, Fiery Red, Platinum Silver, Ara Blue und White Sandplus) entscheiden. Schließlich sind noch die beiden Uni-Lackierungen Engine Red und Polar White verfügbar.

Herausragendes Raumangebot für Insassen und Gepäck

Mit seinem horizontalen Layout vermittelt das Interieur des i30 einen eleganten Eindruck und ein großzügiges Raumangebot für Passagiere und Gepäck. Der Kofferraum bietet ein Fassungsvermögen von 395 Liter und ist durch die geteilt umklappbare Rücksitzlehne sowie eine Ski-Durchreiche flexibel erweiterbar (bis 1.301 Liter bei umgeklappter Rücksitzlehne). Das optionale Glasschiebedach steigert das Raumgefühl weiter. Der auf dem Armaturenbrett schwebende 8-Zoll-Touchscreen des optionalen Navigationssystems integriert alle Navigations-, Media- und Connectivity-Funktionen und ist für den Fahrer ideal ablesbar. Das neue Multifunktionslenkrad lässt sich beheizen und ermöglicht die einfache und intuitive Bedienung aller Funktionen.

Für das Interieur kann der Kunde zwischen drei Farboptionen wählen*: Oceanids Black mit zwei verschiedenen Sitzbezügen aus Stoff oder schwarzem Leder, der Zweifarb-Kombination Slate Grey mit Oceanids Black in Verbindung mit Stoff- oder Ledersitzen mit Diamantmuster oder der Zweifarb-Kombination aus elegantem Indigo Blue und Oceanids Black mit Ledersitzen. Der Fahrersitz verfügt bei Lederausstattung über eine Memory-Funktion mit zwei programmierbaren Sitzpositionen.

Neue Motoren, geringeres Gewicht, dynamisches Handling und verbesserte passive Sicherheit

Die Motorenpalette des neuen Hyundai i30 umfasst unter anderem zwei konsequent nach dem Downsizing-Prinzip konstruierte Benzinmotoren mit Turboaufladung und einen Turbodieselmotor, der in drei Leistungsstufen zur Verfügung steht. Auf Benzinerseite haben die Kunden die Wahl zwischen dem neuen 1.4 T-GDI mit 103 kW/140 PS, dem 1.0 T-GDI, der aus Dreizylindern 88 kW/120 PS schöpft, und dem 1.4 MPI mit 74 kW/100 PS. Der 1,6-Liter-Turbodiesel steht in den Leistungsstufen mit 70 kW/95 PS, 81 kW/110 PS oder 100 kW/136 PS zur Verfügung. Die Kraft wird serienmäßig mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder je nach Motorisierung wahlweise mit dem neuen Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe übertragen.

*Die Interieurfarben für den deutschen Markt sind noch nicht final definiert.

Dank Turboaufladung und Direkteinspritzung leistet der neu entwickelte Turbo-Vierzylinder mit 1.353 Kubikzentimetern Hubraum 103 kW/140 PS und bietet ein maximales Drehmoment von 242 Newtonmeter. Er ist ausgesprochen leicht und wiegt im Vergleich zum gleich großen Saugmotor rund 14 Kilogramm weniger. Seine moderne Gemischaufbereitung mit Abgasturbolader und Direkteinspritzung verhilft ihm zu einer bemerkenswerten Effizienz. Der neue 1.4 T-GDI kann wahlweise mit dem manuellen Sechsgang-Getriebe oder dem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe kombiniert werden.

Der 88 kW/120 PS starke, aufgeladene Dreizylinder mit 1,0-Liter-Hubraum bietet innovative Downsizing-Technologie und ist dank des in den Zylinderkopf integrierten Abgaskrümmers sehr kompakt gebaut. Gleichzeitig erreicht er dank dieser konstruktiven Besonderheit schneller seine optimale Betriebstemperatur, was eine verbesserte Kraftstoffeffizienz und verringerte Emissionen zur Folge hat. Das maximale Drehmoment des mit dem manuellen Sechsgang-Getriebe gekoppelten 1.0 T-GDI beträgt 170 Newtonmeter.

Einstiegsmotor ist der 1.4l Saugmotor mit einer Leistung von 74 kW/100 PS. Das maximale Drehmoment beträgt 134 Newtonmeter. Die Kraftübertragung erfolgt über das manuelle Sechsgang-Getriebe.

Als Diesellagregat kommt der bewährte 1,6-Liter-Turbodiesel mit Common-Rail-Direkteinspritzung zum Einsatz, der zum Start des neuen Modells nochmals überarbeitet wurde. So steht das Aggregat jetzt in drei statt bislang in zwei Leistungsvarianten zur Wahl. Neu hinzugekommen ist die Einstiegsversion mit 70 kW/95 PS. Weiterhin ist der 1.6 CRDi auch mit 81 kW/110 PS erhältlich. In der höchsten Ausbaustufe leistet das Triebwerk 100 kW/136 PS und stemmt ein maximales Drehmoment von 280 Newtonmeter auf die Kurbelwelle. Die beiden stärkeren Varianten sind neben dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe auch mit dem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe kombinierbar.

Gegenüber der bisherigen Generation überzeugt der neue Hyundai i30 mit einem nochmals agileren und direkteren Fahrverhalten bei gleichzeitig verbessertem Abroll- und Federungskomfort. Um dies zu erreichen, unterzogen die Entwicklungsingenieure das Fahrwerk des neuen Modells einer intensiven Überarbeitung. So verfügen alle Versionen des neuen Hyundai i30 über eine umgeführte Mehrlenker-Hinterachse und straffer abgestimmte Stoßdämpfer. Der Durchmesser der innenbelüfteten Bremscheiben vorn wuchs auf 288 Millimeter, um auch bei starker Beanspruchung gleichbleibend optimale Verzögerungswerte zu garantieren.

Als weltweit einziger Hersteller produziert Hyundai den Stahl für die Karosserien seiner Fahrzeuge selbst. Der Aufbau des neuen Hyundai i30 besteht zu 53 Prozent aus hochfestem Stahl, wodurch das Gewicht der Rohkarosse im Vergleich zum Vorgänger um 28 Kilogramm reduziert werden konnte, während sich gleichzeitig die Verwindungssteifigkeit um 22 Prozent erhöht. Zu diesen Verbesserungen trägt auch bei, dass

die Karosseriebleche vermehrt geklebt statt geschweißt werden.

Auch der Optimierung der passiven Sicherheit widmeten die Ingenieure von Hyundai große Aufmerksamkeit. Dank neuer Presstechniken bestehen beispielsweise die seitlichen Verstrebungen der Fahrgastzelle des neuen Hyundai i30 aus nur noch einer Komponente statt aus fünf wie beim Vorgänger. Dies führt nicht nur zu einer Gewichtsersparnis von mehr als vier Kilogramm, sondern auch zu einer verbesserten Absorption der Aufprallenergie im Falle einer Kollision. Das passive Sicherheitskonzept des neuen Hyundai i30 wird abgerundet durch sieben serienmäßige Airbags: Fahrer- und Beifahrerairbag, zwei Seiten- und zwei Kopfairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer.

Moderne Smartphone-Integration, Sicherheitssysteme auf höchstem Niveau

Der neue Hyundai i30 verfügt über eine breite Palette modernster Technologien für erhöhten Komfort und maximale Sicherheit. Der Kunde kann zwischen einem Audiosystem inklusive 5-Zoll-Touchscreen, mit Bluetooth-Schnittstelle und integriertem My Music-Speicher sowie Rückfahrkamera und einem Navigationssystem mit 8-Zoll-Touchscreen sowie Apple CarPlay und Android Auto zur erweiterten Smartphone-Kopplung wählen. Ein weiteres Ausstattungsdetail ist die Möglichkeit des induktiven, also kabellosen Aufladens von Mobilgeräten, die über den Qi-Standard verfügen.

Das Angebot an modernsten passiven Sicherheitssystemen für den neuen Hyundai i30 ist umfangreich. Es umfasst unter anderem den Autonomen Notbremsassistenten, die Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion, den Totwinkel-Assistenten, die Querverkehrswarnung hinten, das Spurhalte-Warnsystem, den Verkehrszeichen- und den Fernlicht-Assistenten. Als erstes Modell von Hyundai kommt im neuen i30 zudem der Aufmerksamkeitsassistent zum Einsatz, der verschiedene Parameter wie Fahrzeit und Lenkradbewegungen analysiert und bei Anzeichen von Müdigkeit des Fahrers eine Pause empfiehlt.

Assistenzsysteme nutzen Radar- und Kameradaten

Die Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, der Totwinkel-Assistent und die Querverkehrswarnung hinten sind radarbasiert. Sensoren überwachen dabei das Verkehrsgeschehen. Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h kann die Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage den Sicherheitsabstand durch automatisches Verzögern und Beschleunigen eigenständig einhalten. Nach schräg hinten ausgerichtete Radarsensoren ermöglichen dem Totwinkel-Assistenten, neben dem Fahrzeug befindliche oder sich von hinten nähernde

Verkehrsteilnehmer zu erkennen und den Fahrer optisch und akustisch auf sie aufmerksam zu machen. Auch die Querverkehrswarnung hinten nutzt diese Sensoren, um beim Rückwärtssetzen aus Parktaschen den vom Fahrer nur schlecht einsehbaren Bereich rechts und links seitlich hinter dem Fahrzeug zu überwachen.

Die im Bereich des Innenrückspiegels positionierte, nach vorn gerichtete Kamera im neuen Hyundai i30 liefert die notwendigen Informationen für den Spurhalte-Assistenten (LKAS). Dieser erkennt, wenn der Fahrer sich der Fahrbahnbegrenzung nähert, und warnt vor dem Überfahren einer durchgezogenen Linie oder einem ungewollten Verlassen der Fahrspur. Neben der akustischen und visuellen Warnung lenkt der LKAS außerdem aktiv gegen, um die Spur zu halten. Auch der Verkehrszeichen-Assistent nutzt die Kamera sowie zusätzliche Informationen aus den Navigationsdaten, um den Fahrer beispielsweise auf Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote hinzuweisen.

Die Daten der Radarsensoren und der Kamera nutzt der Autonome Notbremsassistent des neuen Hyundai i30. Sobald bei einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h eine drohende Kollision mit einem Hindernis (z.B. mit einem anderen Fahrzeug oder einem Fußgänger) erkannt wird, macht das System den Fahrer zunächst optisch darauf aufmerksam, warnt kurz darauf zusätzlich auch akustisch. Erfolgt keine Reaktion des Fahrers, leitet das System selbstständig ein Bremsmanöver ein, reguliert dabei die Bremskraft situationsbedingt – bis hin zu einer Vollbremsung –, um eine Kollision zu vermeiden bzw. die Folgen einer Kollision so weit wie möglich zu reduzieren.

Der neue Hyundai i30 wird wie sein Vorgänger im tschechischen Nosovice für Europa gebaut.

Das Motorenangebot im Überblick

Benziner

Hyundai i30 1.4 T-GDI, 103 kW/140 PS, max. Drehmoment 242 Newtonmeter

Hyundai i30 1.4 MPI, 74 kW/100 PS, max. Drehmoment 134 Newtonmeter

Hyundai i30 1.0 T-GDI, 88 kW/120 PS, max. Drehmoment 170 Newtonmeter

Diesel

Hyundai i30 1.6 CRDi, 70 kW/95 PS, max. Drehmoment 280 Newtonmeter

Hyundai i30 1.6 CRDi, 81 kW/110 PS, max. Drehmoment 280 Newtonmeter

Hyundai i30 1.6 CRDi, 100 kW/136 PS, max. Drehmoment 280 Newtonmeter

Die Fahrzeuge sind noch nicht für den deutschen Markt homologiert. Die nachstehenden Angaben für den Hyundai i30 stellen Zielwerte gemäß der EG-Prüfnorm dar.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai i30: 5,5-3,4

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 130-89

Die Homologation und Kraftstoffverbrauchermittlung der deutschen Länderausführungen erfolgen im Rahmen der Markteinführung.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2015 wurden über 108.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,4 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. 92 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de